



Justizvollzug und Wiedereingliederung (JuWe) Zürich ist eine Amtsstelle der Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürich und beschäftigt rund 1'400 Personen aus vielfältigen Berufen. JuWe ist schwerpunktmässig für den Vollzug von Gerichtsurteilen und die Durchführung von Untersuchungshaft verantwortlich. Für die Beschäftigten des Amtes ist die Verhinderung von Rückfällen und die erfolgreiche soziale Wiedereingliederung von straffällig gewordenen Menschen von besonderer Bedeutung.

Der Psychiatrisch-Psychologische Dienst (PPD) ist eine der acht Hauptabteilungen des JuWe. Als eine der grössten Institutionen für forensische Psychotherapie und Psychiatrie der Schweiz ist er auf die rückfallpräventive Behandlung von Gewalt- und Sexualstraftäter und -täterinnen in Haft und Freiheit spezialisiert. Das Behandlungsangebot reicht von gerichtlich angeordneten Massnahmen bis zu Therapien der psychiatrischen Grundversorgung.

Im Bereich Stationäre Erwachsenenforensik (StEF) versorgt ein rund 25-köpfiges multidisziplinäres Behandlungsteam Klienten mit gerichtlich angeordneten stationären Massnahmen nach Art. 59 StGB. Die deliktpräventive psychotherapeutische Behandlung erfolgt eingebettet in ein milieutherapeutisches Setting auf der Forensisch-Psychiatrischen Abteilung (FPA) in der JVA Pöschwies.

Zur Verstärkung sucht das Team StEF per 01.07.2026 oder nach Vereinbarung eine/n

Psychologin / Psychologe mit therapeutischer Zusatzausbildung 70-100%

Ihre Aufgaben

- Durchführung deliktpräventiver psychotherapeutischer Behandlungen im Einzel- und Gruppensetting, einschliesslich Diagnostik, Prognostik, Dokumentation, Berichtswesen und bei Bedarf Krisenintervention
- Aktive interdisziplinäre Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem gesamten Behandlungsteam der StEF, den Arbeitspartnern der JVA Pöschwies und den Bewährungs- und Vollzugsdiensten
- Teilnahme an Fallbesprechungen sowie an kollegialer Inter- und Supervision zur Qualitätssicherung und fachlichen Reflexion
- Engagement in der Weiterentwicklung von Konzepten, Prozessen und fachlichen Standards im forensischen Kontext
- Optional: Übernahme einer themenspezifischen Fach- oder Ressortverantwortung

Ihre Kompetenzen

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Psychologiestudium und befinden sich in einer fortgeschrittenen psychotherapeutischen Weiterbildung oder haben bereits den eidgenössisch anerkannten Psychotherapeutentitel
- Sie interessieren sich für deliktpräventive Psychotherapie und arbeiten gerne mit komplexen Störungsbildern. Idealerweise verfügen Sie über Erfahrung in der Behandlung von Klienten mit Sexualdelinquenz, Substanz- und Persönlichkeitsstörungen
- Sie schätzen enge interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Milieuthherapie, psychiatrischen und somatischen Diensten, Sozialarbeit, Werkbereichen und einweisenden Behörden



- Sie arbeiten sorgfältig und legen Wert auf präzises schriftliches Arbeiten, sowohl in der Dokumentation als auch im Berichtswesen. Evaluation und teamorientiertes Feedback nutzen Sie zur kontinuierlichen fachlichen Weiterentwicklung
- Sie bringen eine hohe persönliche Stabilität und Reflexionsfähigkeit mit

Unser Angebot

- Ein vielseitiges Arbeitsfeld mit komplexen Störungsbildern und Deliktdynamiken mit fachlichem Entwicklungs- und Spezialisierungspotenzial
- Eine anspruchsvolle Tätigkeit in einem interdisziplinären Team, das Behandlungsverläufe systematisch reflektiert und gemeinsam weiterentwickelt
- Unterstützung beim Erwerb von Schwerpunktzertifikaten der Schweizerischen Gesellschaft für Forensische Psychiatrie / Sektion Forensische Psychologie (Forensische Psychotherapie und Begutachtung)
- Vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten in einer vom Schweizerischen Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF) anerkannten Weiterbildungsstätte für forensische Psychiatrie und Psychotherapie (Kategorie A)
- Ein professionelles, strukturiertes Arbeitsumfeld mit klarem Qualitätsanspruch (ISO 9001:2015), regelmässiger Evaluation und Anbindung an praxisnahe Forschung
- Ein kollegiales Arbeitsklima, in dem Wertschätzung, Offenheit und echtes Interesse aneinander gelebt werden

Machen Sie mit uns den nächsten Schritt in Ihrer beruflichen Laufbahn und schicken Sie uns Ihre Bewerbung über unser Online-Tool. Wir freuen uns auf Ihr Dossier bis zum 15.05.2026. Im Rahmen unserer Vorselektion werden Sie zur Teilnahme an unserem Online-Assessment eingeladen.

Haben Sie Fragen zur Stelle? Gerne ist Claudia Massau, Bereichsleitung StEF (ad interim), unter 043 258 35 10 telefonisch oder per Mail an claudia.massau@ji.zh.ch Ihre Ansprechperson.

Fragen zum Bewerbungsprozess beantwortet Ihnen das Team Rekrutierung & Assessment unter 043 258 34 28 oder per Mail unter bewerbung-juwe@ji.zh.ch

Weitere Informationen zu unserem Rekrutierungsprozess und zur Anstellung im JuWe sind unter [Arbeiten bei JuWe | Kanton Zürich \(zh.ch\)](#) zu finden.